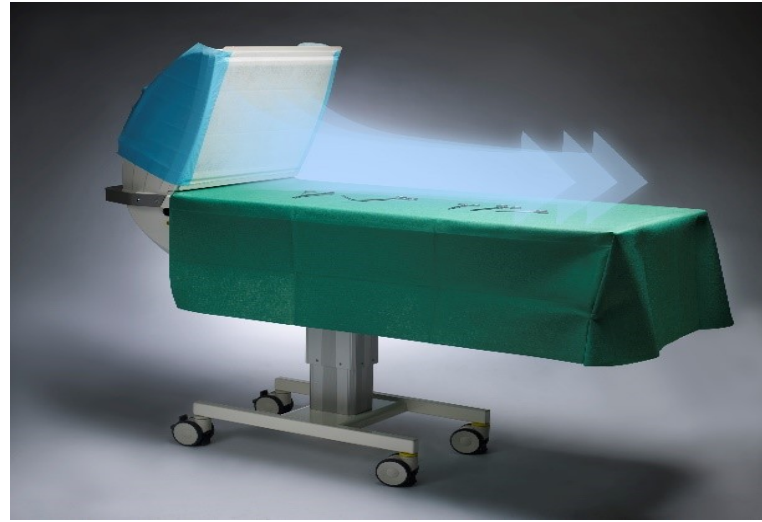


# Instrumententisch mit TAV Strömung

Vergrößerung des Schutzbereiches ohne bauliche Aufwendungen



Operio und Steristay: mobile Instrumententische mit integrierter TAV Strömung

Schutz des ausgelegten Instrumentariums vor Verkeimung  
Verkürzung der Rüstzeiten



Die Instrumente und Implantate sind auch außerhalb  
des Schutzbereiches im OP geschützt

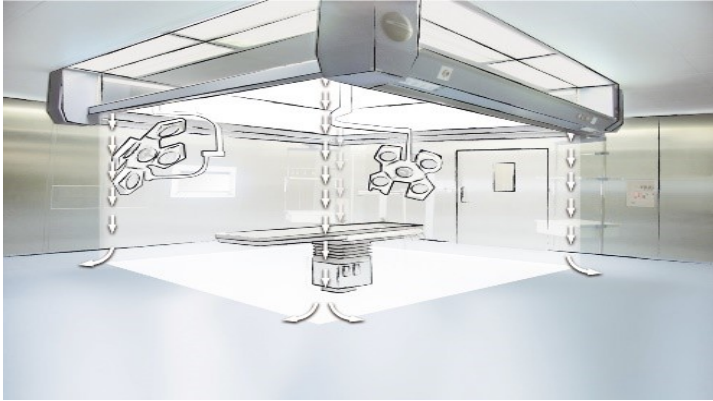
Diese Technologie kann sofort in jedem bestehenden OP Raum  
eingesetzt werden ohne lästige und kostenintensive Umbauarbeiten.

[www.normeditec.de](http://www.normeditec.de)

# Vermeidung von perioperativen Wundinfektionen

Bei vielen Operationen reicht die Lüftungsdecke nicht aus um das komplette Instrumentarium im direkten Schutzbereich zu positionieren. Außerhalb des Schutzbereiches liegen die Instrumente mikrobiologisch unkontrolliert auf dem Instrumententisch. Untersuchungen zeigen dass diese Instrumente während der Operation oft kontaminiert sind. Durch die Zunahme von antibiotikaresistenten Erregern steigt auch das Risiko einer erfolglosen Antibiotikaphylaxe zur Vermeidung von perioperativen Wundinfektionen. Die periprothetische Infektionsrate entscheidet über die Zertifizierung als Endoprothesenzentrum.

## Traditionelle TAV Decken



Die Sterilität der Instrumente und Implantate ist nur innerhalb des Schutzbereiches gewährleistet. Die Größe des Deckenfeldes ist dabei entscheidend.



Das Richten der sterilen Instrumente findet oft außerhalb des sterilen Schutzbereiches statt und fördert so die Kontamination der ehemals sterilen Instrumente.

## Mobile Instrumententische mit integrierter TAV Strömung



Die TAV Instrumententische gibt es in verschiedenen Größen mit steriler Abdeckung und elektrischer Höhenverstellung.




Toul Steristay Instrumententisch mit integrierter horizontaler TAV Strömung durch hocheffiziente Hepa (H14) Filterung. Keine Verwirbelungen mit bestehenden TAV Anlagen!

## Schutzwirkung nach DIN 1946-4 erfüllt

**Studien:** Bei einer Studie durch die Universität Greifswald konnte eine Reduzierung der Partikel um das 1000-fache nachgewiesen werden. Die Koloniebildenden Einheiten wurden bei simuliertem OP-Betrieb um das 250-fache reduziert (Prof. Dr. med. Axel Kramer, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Greifswald).

Viele weitere Studien (journal of hospital infection, Hybeta, Priv.-Doz. Dr. Ulrich Quint St. Marien Hospital Hamm (Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie April 2016) und Hochschule Luzern bestätigen die Schutzwirkung nach DIN 1946-4.

Die Geräte tragen das -Zeichen und erfüllen die Anforderungen über Medizinprodukte 93/42 EWG/ Klasse I, 2007/47 EEC, sowie der Richtlinien 2004/108/CE, EN 60601-1-2:2014, EN 60601-1:2006, EN ISO 14971:2012 und EN ISO 13485:2012.

Normeditec GMBH I-39100 Bozen (Südtirol) Verkaufsbüro Deutschland (Heilbronn)  
Tel.: 07139/ 20 90 85 9 Fax: 07139/ 59 34 98 6 Email: [info@normeditec.de](mailto:info@normeditec.de)

[www.normeditec.de](http://www.normeditec.de)